

Eröffnung der 90. Geneva International Motor Show in zwei Wochen!

Die Verantwortlichen der Geneva International Motor Show (GIMS) informierten diese Woche über die Organisation der 90. Ausgabe der Veranstaltung vom 5. bis 15. März 2020: Den Auftakt der Medientage bildet einmal mehr die Verleihung der Trophäe «Car of the Year» am 2. März. Mindestens 90 Welt- und Europapremieren sind für den Media Day am 3. März angekündigt. Die Redner des VIP Days am 4. März stehen fest. Das Organisationskomitee freut sich, Bundesrat Guy Parmelin während der offiziellen Eröffnung der GIMS am 5. März 2020 auf einem Rundgang durch die Ausstellung zu begleiten. Alle Informationen zur Organisation, den Ausstellern und Tipps zum Besuch sind auf der offiziellen Webseite www.gims.swiss und der GIMS App zu finden.

GIMS bietet durchs Band elektrische Antriebe

In Anwesenheit von rund 10'000 Medienvertretern stellen am Media Day, dem 3. März 2020, die Aussteller ihre Premieren vor. Sie haben dabei mehr als 90 Welt- und Europapremieren angekündigt; diese Zahl wird sicherlich noch übertroffen. Gespannt sein darf man auf die vielen elektrischen Antriebe: Rimac kündigt ein neues Modell im Hypercar Segment an, Vega bringt einen Supercar aus Sri Lanka, Hispano Suiza mit Carmen Boulogne ein neues Modell und Czinger einen kompletten Erstling. Pininfarina feiert sein 90-jähriges Jubiläum mit einem speziellen Modell. Und auch die traditionellen Marken warten mit vielen spannenden Neuheiten auf!

Die Trophäe «Car of the Year 2020» wird am Vorabend der Medientage am Montag, 2. März um 15:00 Uhr im Kongresszentrum vergeben. Sieben Autos stehen zur Auswahl, so der BMW 1-Series, Ford Puma, Peugeot 208, Porsche Taycan, Renault Clio, Tesla Model 3 und der Toyota Corolla. Erstmals dieses Jahr präsentiert die GIMS alle Finalisten auf einem Messestand während der Publikumstage.

Einblicke in die Zukunft der Mobilität am GIMS VIP Day

Der 4. März ist der exklusive Tag der GIMS. Führungskräfte und inspirierende Persönlichkeiten aus den Bereichen Automobil und Technik diskutieren die Themen, welche die Zukunft der Mobilität prägen: von der Elektrifizierung zum autonomen Fahren, von der digitalen Transformation bis zu Innovationen aus der Welt des Motorsports. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Welt- und Europapremieren aus der Nähe zu bewundern.

Aussergewöhnliche Erlebnisse rund ums Automobil und die Mobilität

Am 5. März wird Bundesrat Guy Parmelin im Beisein der Schweizer Marken-Vertreter, Botschafter aus den Produktionsländern und zahlreicher nationaler und regionaler Persönlichkeiten offiziell eröffnen. Erstmals findet die Zeremonie in den Hallen statt, auf dem Forum GIMS Tech in Halle 6. Alle Besucher sind herzlich zur Eröffnung eingeladen. Danach begibt sich der Bundesrat auf den traditionellen Rundgang durch die Hallen, wo 150 Aussteller warten. Zu entdecken gibt es ganz aussergewöhnliche Standkonzepte und Erlebnisse. Der gemeinsame Stand in Halle 6 «Crossing the Future» by GIMS und 1000 Miglia zeigt auf, wie das Auto unsere Welt geprägt hat und wie es sich in Zukunft weiterentwickelt. Der Besucher erlebt eine Reise durch 90 Jahre GIMS und 93 Jahre 1000 Miglia - dem schönsten Rennen der Welt – und damit auch einen Teil der Geschichte des Automobils.

GIMS Tech: Fokus auf Innovation

Die Zukunft der Mobilität ist untrennbar mit technologischem Fortschritt verbunden. An der Spezialausstellung GIMS Tech in der Halle 6 stellen Start-ups und Dienstleister die Mobilität von morgen vor. Auf dem Forum GIMS Tech finden täglich spannende Präsentationen und Diskussionen zu Zukunftsthemen statt. Auf den beiden Teststrecken der «GIMS Tech New Mobility powered by TCS» können Mobilitätslösungen der letzten Meile versucht werden: von E-Rollschuhen bis zum Dreirad der Post von Kyburz.

Die alternativ angetriebene Zukunft selber erfahren

Ein ganz besonderes Erlebnis bietet GIMS Discovery, ein einzigartiger Indoor-Parcours in der Halle 7 von Palexpo. Während einer 10-minütigen Entdeckungsfahrt am Steuer eines Fahrzeugs mit alternativem Antrieb kann der Besucher dieses neue Fahrvergnügen entdecken. Zahlreiche Animationen und viele Attraktionen machen die Halle zum idealen Begegnungsort. Discovery Drives werden ausschliesslich über die GIMS App verlost.

Zum 5. Mal ist co2tieferlegen Presenting Partner der GIMS. co2tieferlegen ist das Programm von EnergieSchweiz zur Promotion von energieeffizienten Fahrzeugen. Es umfasst alle Personenwagen, die einen maximalen CO₂-Ausstoss von 115 g/km haben und der Energieeffizienzklasse A oder B angehören. An den beiden Ständen von co2tieferlegen (0029 und in der Halle 7) können sich Besucherinnen und Besucher zum Thema alternative Antriebe informieren und an einem attraktiven Gewinnspiel teilnehmen.

«Mit den vielen neuen Konzepten vereint die GIMS an ihrer 90. Ausgabe Tradition, Leidenschaft und Innovation. Der Besucher kann die ganze Spannweite erleben: von Lösungen der Mobilität von heute bis zu den Ideen von morgen, vom E-Trottinett über das Familienauto bis zum schnellen Sportwagen», so Maurice Turrettini, Präsident des Stiftungsrats der GIMS.

Ausführliche Informationen über die GIMS finden sich auf der offiziellen Webseite und der App. Nicht zuletzt kann der Besucher dort mit etwas Glück sogar einen ID.3 1ST von Volkswagen gewinnen.

Anreise mit öffentlichem Verkehr

Die GIMS empfiehlt dringendst mit öV anzureisen. Auch dieses Jahr bietet die SBB zusätzlich zum dichten Zugangebot nach Genève-Aéroport Extrazüge aus verschiedenen Landesteilen an. Kombi-Tickets der SBB, von unireso und dem Lemman Express ermöglichen die Anfahrt und den Eintritt zu ermässigten Preisen. Die Busse der öffentlichen Verkehrsmittel Genf (TPG - Linie 5) bringen die Besucher vom Stadtzentrum oder vom Flughafen direkt vor die Eingangstür der Autohallen.

Alle praktischen Informationen zur GIMS finden sich auf der offiziellen Webseite www.gims.swiss und der GIMS App.

Die Geneva International Motor Show

Die Geneva International Motor Show (GIMS) ist eine der wichtigsten und attraktivsten Messen der Automobilwelt. Weltweit gehört sie zu den «Top 5». Sie ist auch die einzige jährliche Ausstellung in Europa, die von der OICA (International Organisation of Motor Vehicle Manufacturers) anerkannt wird.